

Band 91

Schweizer Schriften zum Finanzmarktrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dieter Zobl

Prof. Dr. Mario Giovanoli

Prof. Dr. Rolf H. Weber

Adrian Heberlein

Die Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV) und die Investment- gesellschaft mit festem Kapital (SICAF) im Vergleich

Schulthess § 2008

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht.....	III
Inhaltsverzeichnis	V
Literaturverzeichnis.....	IX
Materialien	XVII
Gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Materialien	XVII
Steuerrechtliche Materialien.....	XIX
Abkürzungsverzeichnis.....	XXI
Teil 1: Grundlagen	1
§ 1 Einleitung.....	1
§ 2 Rechtliche Grundlagen.....	3
A. Bundesrecht über die kollektiven Kapitalanlagen.....	3
I. Das Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen.....	3
II. Die Verordnungen des Kollektivanlagegesetzes.....	8
III. Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission.....	9
IV. Verhaltensregeln für die schweizerische Fondswirtschaft	9
B. Das Obligationenrecht.....	10
C. Börsenrecht	11
I. Das Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel.....	11
II. Kotierungsreglemente und weitere Regulierungsbestimmungen der Schweizer Börsen	12
D. Steuerrechtliche Rechtsgrundlagen	16
I. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer.....	16
II. Steuerharmonisierungsgesetz.....	17
III. Stempelsteuergesetz.....	18
IV. Verrechnungssteuergesetz	19
V. Doppelbesteuerungsabkommen	19
VI. Zinsbesteuerungsabkommen mit der Europäischen Gemeinschaft	20
§ 3 Die kollektiven Kapitalanlagen	23
A. Begriff	23
I. Im Allgemeinen	23
II. Begriffsmerkmale.....	23
B. Rechtsformen von kollektiven Kapitalanlagen.....	26
I. Im Allgemeinen	26
II. Kollektive Kapitalanlagen auf vertraglicher Basis.....	27
III. Kollektive Kapitalanlagen auf gesellschaftsrechtlicher Basis	30
IV. Den kollektiven Kapitalanlagen ähnliche Rechtsformen und Anlageinstrumente.....	31
C. Anlagearten von kollektiven Kapitalanlagen	39
I. Anlagearten von offenen kollektiven Kapitalanlagen.....	39
II. Anlagearten von geschlossenen kollektiven Kapitalanlagen.....	48
§ 4 Historische Entwicklung der kollektiven Kapitalanlagen	57
A. Entwicklung der Gesetzgebung über die kollektiven Kapitalanlagen ...	57
I. Im Allgemeinen.....	57
II. Etablierung der kollektiven Kapitalanlagen in der Schweiz	57
III. Jüngere Entwicklung der kollektiven Kapitalanlagen in der Schweiz	58

B. Entwicklungsschritte der Gesetzgebung über die offenen kollektiven Kapitalanlagen im Besonderen	60
I. Im Allgemeinen	60
II. Bundesgesetz über den Anlagefonds vom 1. Juli 1966	60
III. Bundesgesetz über den Anlagefonds vom 18. März 1994	62
IV. Das Kollektivanlagegesetz	64
C. Entwicklung der Gesetzgebung über die geschlossenen kollektiven Kapitalanlagen im Besonderen	68
I. Aktienrechtliche Entwicklungen	68
II. Durch das Kollektivanlagegesetz eingeleitete Entwicklungsmöglichkeiten der geschlossenen kollektiven Kapitalanlagen in der Schweiz	70
§ 5 Internationale Entwicklung der kollektiven Kapitalanlagen	73
A. Regulierungsvorgaben internationaler Organisationen	73
I. Regulierungsvorgaben der International Organization of Securities Commissions	73
II. Regulierungsbestrebungen der Europäischen Union	74
B. Die Gesetzgebung über die kollektiven Kapitalanlagen in Luxemburg, im Fürstentum Liechtenstein und auf den Cayman Islands	75
I. Im Allgemeinen	75
II. Gesetzgebung in Luxemburg	75
III. Gesetzgebung im Fürstentum Liechtenstein	77
IV. Gesetzgebung auf den Cayman Islands	79
Teil 2: Die SICAV und die SICAF	81
§ 6 Die Investmentgesellschaft im Allgemeinen	81
A. Begriff	81
I. Der Begriff der Investmentgesellschaft im Zusatzreglement für die Kotierung von Investmentgesellschaften	81
II. Der Begriff der Investmentgesellschaft im Kollektivanlagegesetz	81
B. Der Zweck der Investmentgesellschaft	82
I. Zweck der kollektiven Kapitalanlage	82
II. Abgrenzung des Zwecks der Investmentgesellschaften von ähnlichen Zwecken anderer Gesellschaften	83
C. Organisation der Investmentgesellschaft	89
I. Im Allgemeinen	89
II. Generalversammlung	89
III. Verwaltung	92
IV. Revisionsstelle bzw. Prüfgesellschaft	95
V. Depotbank und Depotstelle	98
VI. Vertriebssträger	100
D. Kapital- und Aktionärsstruktur der Investmentgesellschaft	102
I. Kapitalstruktur	102
II. Aktionärsstruktur	104
E. Die Mitglieder der Investmentgesellschaft	107
I. Unterscheidung zwischen verschiedenen Aktionärsgruppen	107
II. Unternehmeraktionäre	108
III. Anlegeraktionäre	112

IV. Mitarbeiteraktionäre	116
§ 7 Die SICAV	117
A. Begriff und Wesensmerkmale der SICAV	117
I. Begriff	117
II. Wesensmerkmale	118
III. Die SICAV – eine atypische Gesellschaft.....	121
B. Typen der SICAV.....	123
I. Die nicht kotierte SICAV für gewöhnliche Anleger	123
II. Die SICAV für qualifizierte Anleger.....	124
III. Die kotierte SICAV	127
§ 8 Die SICAF	133
A. Begriff und Wesensmerkmale der SICAF.....	133
I. Begriff	133
II. Wesensmerkmale	134
III. Die SICAF – keine atypische Gesellschaft	136
B. Typen der SICAFs	136
I. Die nicht kotierte SICAF für gewöhnliche Anleger.....	136
II. Die SICAF für qualifizierte Anleger	139
III. Die kotierte SICAF	142
C. Exkurs: Die Investmentgesellschaft in der Rechtsform der GmbH? ..	143
I. Im Allgemeinen	143
II. Die GmbH mit dem Zweck der Kapitalanlage – eine kollektive Kapitalanlage?	144
III. Vor- und Nachteile der GmbH mit dem Zweck der Kapitalanlage gegenüber der SICAF.....	145
Teil 3: Einzelne Vergleichskriterien zwischen der SICAV und der SICAF.....	147
§ 9 Gesellschaftsrechtliche Vergleichskriterien.....	147
A. Die Mitgliedschaft	147
I. Im Allgemeinen	147
II. Vermögensrechte	147
III. Mitwirkungsrechte.....	151
IV. Einsichts- und Auskunftsrechte.....	154
V. Klagerechte	157
VI. Recht auf Beibehaltung der Beteiligungsquote	164
VII. Recht auf Absonderung des Fondsvermögens im Konkurs der SICAV?	165
B. Gläubigerschutz.....	165
I. Im Allgemeinen	165
II. Gläubigerschutz durch Informationen.....	166
III. Gläubigerschutz durch ein Grundkapital	168
IV. Gläubigerschutz durch Kontrolle und Aufsicht	170
V. Gläubigerschutz durch Klagerechte	172
§ 10 Kapitalmarktrechtliche Vergleichskriterien	175
A. Anlegerschutz.....	175
I. Im Allgemeinen	175
II. Schutz durch Information.....	175
III. Schutz durch Kontrolle und Aufsicht.....	179

B. Eignung zur Börsenkotierung	181
I. Im Allgemeinen	181
II. Das Rückgaberecht der Aktien durch die Anleger.....	182
III. Preisbindung bei Aktienaussgabe und Rücknahme an den Nettoinventarwert.....	183
IV. Möglichkeiten zur Förderung des Handels mit Market Making	184
§ 11 Die Besteuerung.....	187
A. Die Stempelbesteuerung	187
I. Die Stempelbesteuerung der SICAV	187
II. Die Stempelbesteuerung der SICAF	188
B. Verrechnungsbesteuerung	190
I. Die Verrechnungsbesteuerung der SICAV und ihrer Aktionäre	190
II. Die Verrechnungsbesteuerung der SICAF und ihrer Aktionäre	192
C. Die direkte Besteuerung durch den Bund	194
I. Direkte Besteuerung der SICAV und ihrer Aktionäre	194
II. Direkte Besteuerung der SICAF und ihrer Aktionäre.....	196
D. Direkte Besteuerung durch die Kantone	198
I. Die Besteuerung der SICAV und ihrer Aktionäre	198
II. Direkte Besteuerung der SICAF und ihrer Aktionäre.....	200
E. Die Zinsbesteuerung	202
I. Besteuerung der Ausschüttungen der SICAV	202
II. Besteuerung der Ausschüttungen der SICAF	203
Teil 4: Fazit	205
Sachregister.....	207